

Liebe Brüder und Schwestern!

Es hat sich ein Verein gebildet, der Folgendes zum Zwecke hat:

1. Alle Menschen zu beglücken, jede Noth, jedes Elend zu mildern und aufzuheben, und allen Unglücklichen zu helfen.
2. Jeden Geschäftsmann zu unterstützen, jedem Arbeiter Arbeit, jedem Dienstlosen Dienst, jedem vom Schicksal verfolgten Rettung, Schutz und Hilfe zu gewähren.
3. Alle Schulden seiner ihm beigetretenen Mitglieder, seien sie noch so groß, auszugleichen und zu bezahlen.
4. Den **Bucher** in jeder Hinsicht aufzuheben, und für alle Zeiten auszu-
zurotten, so zwar, daß selbst das Wort. **Bucher**, aus der deut-
schen Sprache gestrichen werden wird.
5. Allen Witwen Hilfe und Unterstützung, mit Rath und That, und allen Waisen eine auf Menschen- und Kinderliebe gegründete Vor-
mundschaft zu geben.
6. Jeden Menschen in seinem Alter mit allen nur erdenklichen Bedürf-
nissen zu unterstützen, als da sind: Wohnung, Kost, Kleidung, Wä-
sche, Bäder, Arzneien, chirurgische Hilfe, aber nicht so wie bisher in
unsern gewöhnlichen sogenannten Versorgungshäusern, sondern ein
sorgenfreies Alter, mit allen jenen Genüssen, die sich bis jetzt nur
der Reichtum zu verschaffen im Stande war.

Wer also in seinem eigenen, seines geliebten Weibes, und seiner unschuldigen Kinder Interesse, die vielleicht durch des Vaters und der Mutter Tod allen Drangsalen, allem Kummer und Elend Preis gegeben, zuletzt dem Laster in die Hände zu fallen gezwungen werden, dem Vereine beitreten will, der wird eingeladen, sich so schnell als möglich einschreiben zu lassen, denn nur durch den möglichst zahlreichen Beitritt, kann der Verein seine so menschenfreundliche Wirkung beginnen.

Lacht nicht meine Freunde, über all die wie ihr vielleicht glaubt, übertriebenen Versprechungen, — kommt und überzeugt euch, leset die Statuten dieses Vereines, und ihr werdet dann gewiß überzeugt werden. —

Einschreibungen werden von heute an vorgenommen zu jeder Stunde des Tages und der Nacht, im Vereinslokale, Währingergasse Nr. 275.

Leopold Engländer,

Gründer des Vereines zur Aufhebung des Buchers, zur Tilgung der Schulden der Vereinsmitglieder, zur Unterstützung und Arbeitgebung, zur Versorgung in Krankheit und Alter, für Vormundschaft der Waisen, gegründet auf Menschen- und Kin-
derliebe, zur Aufhebung jedes menschlichen Elendes, jedes Unglückes und aller Laster, durch allgemeine Menschenbeglückung,
und allgemeiner wahrer Hilfe.